



NACHGEFRAGT

Das «Katzen Magazin» hat vier Fragen an Esther Geisser, Präsidentin und Gründerin der Tierschutzorganisation NetAP sowie tierpsychologische Beraterin I.E.T. zum Thema alternde Katze gestellt.

Ihr Kater Baribal wurde stolze 24 Jahre alt. Was waren die grössten Herausforderungen im Alter?

Baribal hatte die üblichen Alterskrankheiten wie Chronische Niereninsuffizienz und Schilddrüsenüberfunktion, die wir mit Medikamenten und regelmässigen Infusionen gut im Griff hatten. Er wurde dann auch noch taub und schliesslich dement. Die Taubheit und sporadische Desorientierung führten dazu, dass er manchmal sehr laut wurde und nicht mehr wusste, wo er war. Tagsüber war das weniger ein Problem, nachts war es schon etwas mühsam. Vor allem in der Dunkelheit verlor er schon mal plötzlich die Orientierung. Gemerkt hatte ich es, als ich ihn einmal nachts suchte und er sich in strömendem Regen immer weiter von zuhause entfernte und mich nicht zu erkennen schien.

Wie haben Sie das in den Griff bekommen?

Einerseits habe ich die Nachbarn informiert. Wenn den Leuten bewusst wird, warum eine Katze ein auffälliges Verhalten zeigt, haben sie meist mehr Verständnis. Andererseits habe ich den Freigang eingeschränkt. Nach Dämmerungseinbruch und vor dem Morgengrauen liess ich den alten Herrn nicht mehr raus. In der Nacht haben wir ein Licht brennen lassen. Das hat sehr geholfen, Baribal hat dank des

Oben
Esther Geissers Kater Baribal wurde 24 Jahre alt.

Eine regelmässige Gewichts- und Krallenkontrolle ist bei alternden Katzen wichtig.

Fotos: Esther Geisser und Adobe Stock (rechts)



Lichts nachts nie gemauzt. Wir haben zusätzliche grosse, flache Katzent Toiletten und noch mehr warme Katzenhöhlen zur Verfügung gestellt, sodass er alles immer in Sichtnähe hatte. Futter hatte er ohnehin immer à discrétion und Wasserstellen haben wir in jedem Raum.

Taube Katzen hören einen ja nicht, wenn man sie ruft. Das ist bei Freigängerkatzen ein Problem, nicht zuletzt in Bezug auf die regelmässige Medikamentengabe. Wie haben Sie das gelöst?

Alle meine Katzen tragen einen Peilsender am Sicherheitshalsband. So konnte ich immer orten, wo sich Baribal gerade befand. Normalerweise hatte er immer die gleichen Lieblingsplätze, aber als er schliesslich einen Schlaganfall hatte, fand ich ihn mitten in einer Kuhweide. Ohne Sender hätte ich ihn nicht mehr gefunden.

Was raten Sie Katzenhaltern, die Probleme haben mit ihren alten Katzen?

Alt zu werden ist ein Privileg. Ich wünschte mir, alle meine Liebsten, egal ob Tier oder Mensch, dürften uralt werden, doch leider ist das vielen nicht vergönnt. Mit diesem Bewusstsein hat man automatisch mehr Verständnis und Empathie für neue, vielleicht mühsame Verhaltensweisen. Alte Katzen gehören regelmässig in tierärztliche Kontrolle, damit Gesundheitseinschränkungen früh genug erkannt werden und entsprechend gehandelt werden kann. Zudem muss auch regelmässig geprüft werden, ob die Dosierung der zu verabreichenden Medikamente noch passt. Manche Verhaltensauffälligkeit resultiert aus gesundheitlichen Problemen, wie zum Beispiel schlechten Zähnen, die Schmerzen verursachen. Man sollte eine Operation nicht einfach aufgrund des Alters ablehnen. Zwar steigt das Narkoserisiko, dieses kann man aber durch die Narkosebegleitung eines Spezialisten massiv verringern (siehe KM 4/18). Auch im Alter möchte man möglichst schmerzfrei sein, ob als Mensch oder als Katze. Im Übrigen gibt es sehr gute Literatur zum Thema. Fast zu jedem Problem gibt es zahlreiche hilfreiche Tipps, die das Zusammenleben einfacher machen. 🐾

TIERSCHUTZ

Leider finden Tierschutzorganisationen immer wieder alte Katzen, deren Halter nicht zu eruieren sind. In vielen Fällen ist davon auszugehen, dass sie ausgesetzt wurden, weil man die Kosten und den Aufwand scheut, sie zu pflegen. Meistens leiden diese Tiere an zahlreichen Altersbeschwerden und müssen mühevoll und kostenintensiv aufgepäppelt werden. Passende Zuhause für solche Katzen zu finden, ist aufwendig, aber nicht unmöglich. Unterstützen Sie Organisationen, die sich auch für solche Tiere einsetzen, wie zum Beispiel netap.ch, handicapcats.ch und schnurrli.ch